



WEITER
GEHT`S!

Evangelisch in Amberg - Erlöserkirche
Gemeindebrief

Juni bis August 2020 - 165. Ausgabe

Liebes Gemeindemitglied,
das Warten hat ein Ende!

Nach 11 Wochen fand am Pfingstsonntag das erste Mal wieder Gottesdienst in unserer Erlösergemeinde statt. Um uns gegenseitig gut schützen zu können, fand der Gottesdienst und finden die kommenden Gottesdienste unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen statt:

ZU IHRER SICHERHEIT

- nach Möglichkeit feiern wir im **Garten des Alten Kindergartens**
- auf dem gesamten Kirchengelände sind **2 Meter Abstand** unbedingt einzuhalten
- **Mund-Nasen-Schutz** ist während der gesamten Zeit Pflicht
- um Infektionsketten nachvollziehen zu können, führen wir eine **Anwesenheitsliste**, die datenschutzkonform aufbewahrt und nach drei Wochen vernichtet wird
- auf **Gemeindegang** muss verzichtet werden
- vorerst wird es **keine Abendmahlsgottesdienste** geben

Der große Sicherheitsabstand führt dazu, dass eine mittelgroße Kirche wie unsere Erlöserkirche schnell klein wird. In der Kirche finden 18 Personen Platz. Im Garten können wir mit bis zu 25 Personen feiern.

Daher werden wir vorerst in **zwei Durchgängen** feiern: **Um 9.00 Uhr und um 10.15 Uhr.**

Außerdem finden Gottesdienste nur **am 2. und 4. Sonntag im Monat** statt.

INFORMIEREN SIE SICH

Da wir uns immer nach der allgemeinen Situation und dem aktuellen Infektionsgeschehen richten wollen und müssen, sind auch kurzfristige Änderungen jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig über die Amberger Zeitung, unsere Schaukästen, unsere Homepage (www.erloeserkirche-amberg.de), Facebook (Erlöserkirche Amberg), Instagram ([erloeserkirche.amberg](https://www.instagram.com/erloeserkirche.amberg)) oder im Pfarramt (09621-82173).

BITTE UM KOLLEKTE

Die Kollekte gilt als älteste Form der Unterstützung der Christen untereinander. Zugleich ist die Kollekte Ausdruck des Dankes an Gott, dass er einen selbst das Nötigste zum Leben schenkt.

Die Corona-Krise bringt hier eine doppelte Schwierigkeit mit sich. Einerseits wächst die Zahl der bedürftigen Menschen weltweit rasant an. Andererseits fallen durch die ausgefallenen Gottesdienste viele Kollekten einfach weg. Vereine und Werke, die sich weltweit um das Wohl der Menschen am Rande der Gesellschaft kümmern, müssen plötzlich auf große Summen an Spendengeldern verzichten. Wir rufen daher zu Spenden für die vielen verschiedenen wohltätigen Zwecke auf, die jetzt mit leeren Händen da stehen. Das Pfarramt nimmt Ihre Spenden gerne entgegen und leitet sie zu Ihrer Wunschorganisation weiter. Oder Sie spenden direkt, etwa bei der Diakonie in Bayern (Spendenkonto: Diakonisches Werk Bayern; DE20 5206 0410 0005 2222 22; GENODEF1EK1; Evangelische Bank; Stichwort: Soforthilfe Corona). Übrigens: Jeder gespendete Euro an die Corona Soforthilfe der Diakonie Bayern wird von der Landeskirche verdoppelt.

Liebes Gemeindemitglied,

Die Welt befindet sich in einer Ausnahmesituation, die sich auch in absehbarer Zeit nicht ändern wird. Dies betrifft auch unsere Gemeinde und unser Gottesdienstleben. Vieles ist anders und wird es auch noch eine Weile bleiben. Doch lassen Sie uns den Mut nicht aufgeben. Gott trägt die Welt in seinen Händen und er wird es auch weiter tun! „Seid getrost und unverzagt, alle die ihr des Herrn harret!“ (Psalm 31,25)

Ihr Pfarrer, *David Scherf*

IMPRESSUM

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche Amberg
Dr.-Martin-Luther-Str. 2, 92224 Amberg

Redaktion: Scherf, Fleps, Moser

Fotos: Moser, Scherf, pixabay.com

Layout und Gestaltung: Scherf

Spendenkonto

Volksbank-Raiffeisenbank Amberg e.V.
IBAN: DE51 7529 0000 0001 8638 00
BIC: GENODEF1AMV

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflage: 1.500 Stück

4 KITA ERLÖSERKIRCHE

Liebe Leser!

In dem letzten Brief habe ich Ihnen einige Aktivitäten aufgezeigt, die im Laufe des Kiga-Jahres geplant waren. Leider kam COVID 19 dazwischen. Von einem Tag auf den anderen änderte sich für Kinder und Eltern alles. Sie durften die Kita nicht mehr betreten, der gewohnte Alltag fiel weg, die Kinder durften ihre Freunde nicht mehr treffen und vieles musste neu organisiert werden. Auch wir Erzieher mussten uns auf die veränderte Situation einstellen. Statt mit den Kindern zu spielen, zu singen, sie auf Ostern einzustimmen, war es ruhig in der Kita. Die Zeit ohne Kinder war für uns ungewohnt, aber wir haben sie intensiv genutzt. So wurden kleine Osterüberraschungen vorbereitet und ausgeteilt, die Vorschulkinder erhielten Mails mit kleinen Aufgaben zum Lernen, einige Wände der Kita wurden neu gestrichen, wir haben um- und aufgeräumt, das gesamte Spielzeug gewaschen, neue Spielbereiche geschaffen, Formalitäten für die neuen Eltern erstellt und vieles für das neue Kita-Jahr vorbereitet. Dann durften endlich wieder ein paar Kinder die Notbetreuung in der Kita besuchen. Für die Kinder war es anfangs eine ungewohnte Situation. Es fehlten einige Freunde, teilweise auch die bekannten Bezugspersonen, sie mussten sich an die strengen Hygieneregeln halten, Abstand wahren und sich an die Erzieher mit Mundschutz gewöhnen. Die Kinder haben die neue Situation aber mit Bravour gemeistert. Auch die Eltern haben sich vorbildlich an die Hygienevorschriften gehalten. Der Re-



genbogen war in dieser Zeit ein beliebtes Motiv. Auch wir haben diesen mit den Kindern an die Eingangstür gemalt und Regenbogenhände gedruckt.

Seit dem 25. Mai dürfen nun auch wieder die Vorschulkinder in die Kita und wir sind sehr froh, dass wieder ein wenig Alltag eingekehrt ist. Die Kinder haben sichtlich Freude am Lernen und genießen das Spiel mit ihren Freunden. Nun werden sie intensiv auf die Schule vorbereitet und wir versuchen Versäumtes aufzuholen und ihnen Alternativprogramme zu bieten, da in diesem Jahr viele Unternehmungen ausfielen. Leider auch unser 25jähriges Kita-Jubiläum, das nächstes Jahr nachgeholt wird. Wir freuen uns auf einen geplanten Nachmittag mit den Vorschulkinder und die Segnung der Kinder durch Pfarrer David Scherf.

Nun sind wir guter Dinge und hoffen, dass ab dem 15. Juni unsere „Mittleren Kinder“ und ab dem 1. Juli endlich wieder alle Kinder die Kita besuchen können. Dies würde uns sehr freuen.

Für das Kita Team
Brigitte Moser

UNSERE SENIOREN

Mutmachpost geht durch die Gemeinde ...

Seit März können unsere monatlichen Treff-66+-Termine nicht mehr stattfinden. Und zum aktuellen Zeitpunkt ist auch nicht klar, wann wir wieder miteinander singen, Kaffee trinken und quatschen können. Daher gibt es das monatliche Format der Mutmachpost. Sie bekommen von der Gemeinde Post mit netten Kleinigkeiten für den Alltag. Das kann ein Rätsel, ein Gebet oder was zum Lachen sein.

Möchten Sie auch in den Verteiler aufgenommen werden? Dann sagen Sie bitte im Pfarramt (09621/82173) oder direkt bei Diakonin Fleps (09621/496264) Bescheid und schon flattert die Mutmachpost auch zu Ihnen nach Hause.

JUNGE GEMEINDE

Auch sich als Gemeindejugend zu treffen ist gerade schwierig, aber wir sind ja kreativ. Daher treffen wir uns jeden Monat im Digitalen Raum über Zoom. Das ist eine Videokonferenzplattform. Lachen, Spielen und Quatschen geht so auch. Eben nur anders.

Infos zur Teilnahme gibt's bei Diakonin Fleps (09621/496264; veronika.fleps@elkb.de)

Termine:

- **10.07.20** 15:00 Uhr
- **07.08.20** 15:00 Uhr
- **11.09.20** 15:00 Uhr



Gemeindebrief Druckerei

Hohe Qualität
Enorm Günstig
Genial Schnell



In Ihren Händen:
Naturschutz-Kollektion
farbiger Druck
Produktname: Dachs



Emissionsarm drucken lassen!
Auf 100 % Altpapier

Beispiel: „Dachs“ | DIN A5 | 28 Seiten | 2.000 Stück

**RESSOURCEN-
EINSPARUNG**



2.741
Liter Wasser



235
kWh Energie



172
kg Holz

Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier. Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.



20. April bis 31. Mai 2020:

Aktion Hoffungsbrief, 1.500 Exemplare kostenlos drucken lassen!

Weitere Infos: www.GemeindebriefDruckerei.de/hoffungsbrief

www.GemeindebriefDruckerei.de

Telefon 0 58 38 – 99 08 99 *Schon mal so drauf gefreut?*





Kindergottesdienste der EKD-KiGo-Verbände

Sonntags, 10 Uhr, auf kirchemitkindern-digital.de

...und danach immer zum "Nachgucken"!



31. Mai, Pfingsten, „Feuer und Flamme“

Kirche mit Kindern in Bayern



7. Juni „Weltweit verbunden“

Kirche mit Kindern in Sachsen



14. Juni, „Verbunden durch die Taufe“

Württ. Evang. Landesverband für Kindergottesdienst



21. Juni, „Mutig und stark“

Westfälischer Verband für Kindergottesdienst



28. Juni, „Echt stark – voller Hoffnung“

Rheinischer Verband für Kindergottesdienst

Kindergottesdienst „offline“ zu Hause feiern: dazu gibt es für jeden Sonntag Vorschläge mit einer Geschichte, Liedern, Gebeten und vielen kreativen Ideen:

- Geschichtenzeit am Sonntag (aus dem Zentrum Verkündigung, Hessen-Nassau)
- Bibel erleben (aus dem Arbeitsbereich Kindergottesdienst, Hannover)

Die Links dazu findet ihr über www.kirche-mit-kindern.de



NÄCHSTER KINDERGOTTESDIENST

bei gutem Wetter

im **Garten des Alten Kindergarten**

am **12. Juli 2020**

um **10.45 Uhr**

GOTTESDIENSTE AB JUNI 2020

JUNI

So., 14.06.	09.00 Uhr/10.15 Uhr	Gottesdienst	von Kölichen
So., 28.06.	09.00 Uhr/10.15 Uhr	Gottesdienst	Scherf

JULI

So., 12.07.	09.00 Uhr/10.15 Uhr	Gottesdienst	Scherf
So., 26.07.	09.00 Uhr/10.15 Uhr	Gottesdienst	Scherf

AUGUST

So., 09.08.	09.00 Uhr/10.15 Uhr	Gottesdienst	Haubelt
So., 23.08.	09.00 Uhr/10.15 Uhr	Gottesdienst	N.N.

SEPTEMBER

So., 13.09.	09.00 Uhr/10.15 Uhr	Gottesdienst	Haubelt
So., 27.09.	09.00 Uhr/10.15 Uhr	Gottesdienst	Scherf